

Produktinformation

Die Magnetstollen funktionieren einfach und sicher auch ohne Gewinde oder Konus. Der Hochleistungs-Permanentmagnet im Innern des Stollens magnetisiert das Hufeisen und verhindert dadurch das Herausziehen des Stollens. Der zylindrische Zapfen überträgt alle auftretenden Scherkräfte auf das Hufeisen.

4 Schritte zum Erfolg

1. Für den sicheren Sitz der Stollen muss Ihr Schmied Bohrungen mit **Durchmesser 8 mm** in die Schenkel der Eisen bohren. Damit der Stollen mit einem Durchmesser von 22mm seine ganze Magnetkraft übertragen kann, muss er **mittig** und **plan** auf dem Eisen aufliegen. Gleitschutzstifte oder Nieten für Ledersohlen etc. dürfen nicht im Bereich des Stollens liegen.



2. Um die Stollenlöcher zu reinigen verwenden Sie bitte den Stollenlochreiniger. Mit Hilfe des Dorns können Sie verfestigten Schmutz lockern und anschliessend durch den kurzen Bohrer mit einer Drehbewegung im Uhrzeigersinn hinaus befördern. Die Bohrungen sollten vor jedem Stolleneinsatz mit dem kurzen Bohrer gesäubert werden, da dadurch nicht nur der Schmutz entfernt wird, sondern auch **der Grat**, welcher durch die Abnutzung der Hufeisen am Stollenloch entsteht.



3. Wenn die Löcher gereinigt sind, können Sie nun die Stollen einsetzen. Achten Sie darauf, dass der Magnetstollen mit seiner ganzen Fläche plan auf dem sauberen Eisen aufliegt und kein Luftspalt zwischen Stollen und Eisen ist.



4. Zum Entfernen der Stollen schieben Sie die Stollengabel vom Schenkelende her unter den Stollen, so dass sich dieser löst. Durch leichtes hin- und her bewegen und gleichzeitigem Druck in Richtung des Stollens löst sich der Stollen besser.

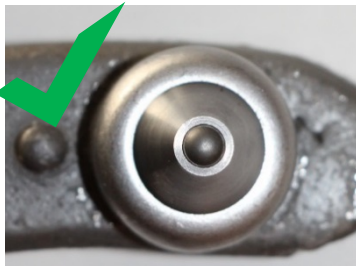
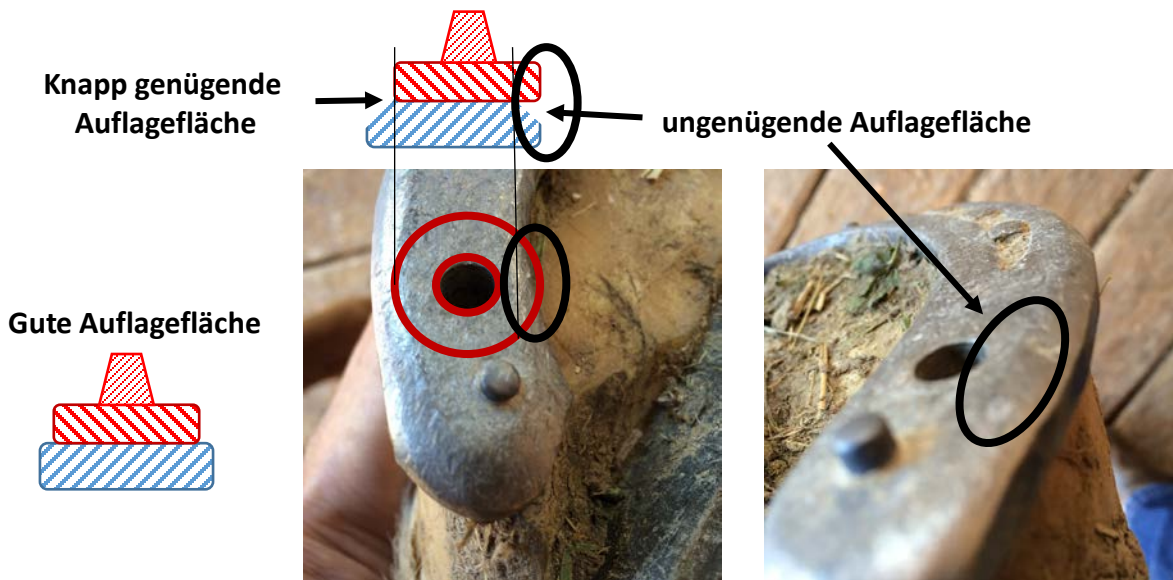


Bitte wenden

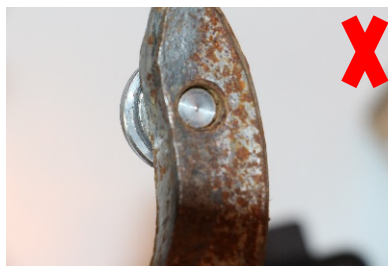
Montagehinweise

Bitte beachten Sie folgende Hinweise um eine korrekte Haftung des Stollens am Hufeisen zu gewährleisten:

Damit der Stollen seine ganze Magnetkraft übertragen kann, muss er **auf seiner gesamten Fläche** und **plan** auf dem Eisen aufliegen.



Gute Lage der Bohrung



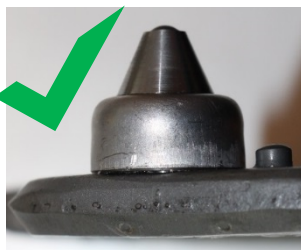
schlechte Lage der Bohrung



Richtige Distanz zum Gleitschutzstift



zu nahe am Gleitschutzstift



Gute Haftung dank planer Auflage



Schlechte Haftung wegen Luftspalt und reduzierter Auflagefläche

